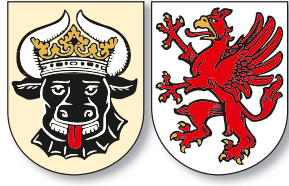


OSTSEE ZEITUNG

Greifswalder Zeitung



www.ostsee-zeitung.de | Montag, 26. September 2016

C4462A | Nr. 226 | 39. Woche | 64. Jahrgang | 1,20 €

Brandauer liest



Großes Kino in der Villa Papendorf: Mime Klaus Maria Brandauer und Musikerin Maria Magdalena Wiesmaier verneigten sich vor Luis Buñuel.

Kultur

OZ

THEMEN
DES TAGES

LÜHMANNSDORF

Mazda landet im Graben, Toyota am Baum

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 111 nahe Lühmansdorf kam ein Mazdafahrer auf die Gegenfahrbahn und stieß mit einem Toyota zusammen. Ein Opel bekam herumfliegende Teile ab. Es entstand hoher Sachschaden. **Seite 11**

PEENEMÜNDE

Bejubelt: Kristjan Järvi und seine Musiker

Baltic Sea Philharmonic und Geiger Gidon Kremer aus Lettland wurden zur Eröffnung des Usedomer Musikfestivals im Kraftwerk Peenemünde bejubelt und gefeiert. 1300 Gäste erlebten ein einzigartiges Konzert.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Steuerzahlerbund kritisiert Regierungsvorhaben

Der Steuerzahlerbund fordert Maßnahmen: Sowohl die angekündigte Stellenaufstockung bei der Polizei als auch mehr Kita-Zuschüsse an die Eltern würden den Landeshaushalt weiter belasten. **Seite 6**

PANORAMA

Nach Attacke von Schüler: 12-Jähriger im Koma

Ein Mitschüler soll für den Angriff auf einen im Koma liegenden 12-Jährigen im rheinischen Euskirchen verantwortlich sein. Das ergab die Befragung mehrerer Kinder, die dabei waren. **Panorama**

OZ SERVICE

Anzeigenservice: 0381 / 38 30 30 16
Leserservice: 0381 / 38 30 30 15
Ticketsservice: 0381 / 38 30 30 17



Retter-Rekord

Greifswald gewinnt Stadtwette

Greifswald. Zum zweiten Mal in Folge fanden sich 500 Freiwillige, die auf dem Markt Herzdruckmassage an Puppen übten. Es war während der Woche der Wiederbelebung die größte öffentliche Veranstaltung in MV. Der Rekord bedeutet zugleich für die Greifswalder Paralympic-Teilnehmerin Lindy Ave (Weitsprung) den Gewinn der Stadtwette und damit 500 Euro für ihr Training. **Lokales** Foto: Peter Binder

Weltweites Entsetzen nach Luftangriffen auf Aleppo

Boston/Damaskus. Nach den heftigsten Bombardierungen auf Aleppo im gesamten syrischen Bürgerkrieg hat der Westen den Druck auf Russland erhöht. Die Geduld sei „im Hinblick auf Russlands fortgesetzte Unfähigkeit oder seine fehlende Bereitschaft, seinen Verpflichtungen nachzukommen, nicht unbegrenzt“, betonten die Außenminister der USA, Deutschlands und Großbritanniens nach einem Treffen in Boston. Moskau wies die Kritik zurück. Vorangegangen war ein Bombenagel des syrischen Regimes

und seiner Alliierten, bei dem in der vergangenen Woche mehr als 190 Menschen in den Rebellengebieten der belagerten Stadt getötet wurden. Allein gestern seien wieder 14 Menschen in Aleppo getötet worden, darunter zwei Kinder. UN-Generalsekretär Ban Ki-moon äußerte sich „erschüttert über die schreckenerregende militärische Eskalation“ in Aleppo. Auch der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in New York kam gestern zu Beratungen zusammen und verurteilte die Luftangriffe auf das Schärfste. **Seite 4**

Protest gegen Asylrichter

Schwerin. Der Landesregierung steht Ärger wegen der Asylrechtsprechung ins Haus: Ein Anwalt hat Verfassungsbeschwerden dagegen erhoben, dass Mitarbeiter aus Ministerien und Behörden als Richter auf Zeit über Asylklagen entscheiden dürfen. Er sieht die Gefahr, dass sie nicht unabhängig urteilen könnten. MV nutzt als einziges Bundesland eine neue Regelung in der Verwaltungsgerichtsordnung des Bundes: Demnach können geeignete Behördenmitarbeiter für zwei Jahre als Verwaltungsrichter abgeordnet werden. **Seite 6**

Linken-Chefin übersteht Vertrauensfrage

Güstrow. Die Linken in MV gehen trotz Debakels bei der Landtagswahl mit der bisherigen Parteispitze in den nahenden Bundestagswahlkampf. Parteichefin Heidrun Blum überstand eine Vertrauensabstimmung auf dem Parteitag in Güstrow. Für sie stimmten 68 Delegierte, 21 gegen sie bei vier Enthaltungen. Blum zeigte sich nach dem Votum erleichtert. „Ich als Vorsitzende trage die Hauptverantwortung für dieses Wahlergebnis, das uns alle so sehr schmerzt“, sagte die 58-Jährige. **Seiten 2 und 7**

Frisbee-Spaß im Greifswalder Stadtpark

Greifswald. Eine Disc-Golf-Anlage wurde am Sonnabend im Stadtpark nahe des Rodelberges eingeweiht. Der Verein „Schwebedelkombinat Tschaika“ hat viele Jahre engagiert daraufhin gearbeitet, dass die Idee Wirklichkeit wird. Nun können alle Greifswalder kostenlos mit Frisbeescheiben trainieren. Es gibt neun Bahnen und ebenso viele Körbe, in denen die Scheiben landen sollen. Gefördert wurde das Projekt mit einem Ehrenpreis der Bürgerstiftung Vorpommern. **Lokales**

Jede achte Gaststätte im Land hat Hygiene-Mängel

Verbraucherschützer fordern Ampelsystem / Gastronomen und Bäcker wehren sich

Von Antje Bernstein

Rostock. Das dürfte so manchem den Appetit verderben: Von 6890 Gaststätten und Imbissbuden in MV fällt jede achte beim Hygiene-Check mit Mängeln auf. 851 Betriebe haben im Vorjahr den gesetzlichen Mindeststandard nicht erfüllt. 910 Lokale konnten hingegen mit tadelloser sauberer Küche glänzen. Schmutzige oder picobello? Damit Gäste und Kunden wissen, wie es in Lebensmittelbetrieben hinter den Kulissen zugeht, führt Nordrhein-Westfalen (NRW) als erstes Bundesland eine Hygiene-Ampel ein. Ab 2020 wird sie für Gaststätten, Bäcker, Fleischereien und Kantinen zur Pflicht. So ein Kontrollbarometer wünschen sich Verbraucherschützer auch für MV. Das Land aber will die Ampel nicht. Auch Gastrobranche und Bäckerinnung wehren sich dagegen.

Wie gut Restaurants und Co. in puncto Sauberkeit dastehen, erfahren Verbraucher in MV anhand im Internet veröffentlichter Hygienediagramme. Aber: Die Daten sind anonym. Wer wissen will, wie seine Stammkneipe abgeschnitten hat, muss den Inhaber fragen. Das System sei ein erster guter Schritt hin zu mehr Transparenz, sagt Uta Nehls von der Verbraucherzentrale. „Jetzt ist aber der Zeitpunkt gekommen, dieses Vorgehen, wie in NRW, weiterzuentwickeln.“ Verbraucher hätten ein Recht darauf, die „Ergebnisse der amtlichen Kontrollen, die mit Steuergeldern finanziert werden, zu erfahren.“ Auch die Organisation Foodwatch fordert, Schmutzbetriebe beim Na-

men zu nennen. Johannes Heeg: „Es ist ein Schuldbürgerstreich, dass in Deutschland zwischen Bund und Ländern zerredet wird, was in Dänemark seit 15 Jahren vorbildlich funktioniert.“ Dort zeigt ein Smiley an, wo der Gast gut schmausen kann.

Der Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) kritisiert die Hygiene-Ampel. Sie böte nur „Pseudotransparenz“, bemängelt Dehoga-Landeschef Matthias Dettmann. Anhand des Barometers könne der Gast nicht erkennen, warum ein Betrieb auf der Ekelliste steht. Nur selten sei mangelnde Sauberkeit der Grund. Beispiel Rostock: Bei drei Viertel aller kontrollierten Gaststätten stellten die Inspektoren 2015 Hygienemängel fest. Oft beanstandeten sie, dass Produkte falsch gekennzeichnet wurden oder am Bau geschlampft worden war.

Der Dehoga setze sich strikt für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ein, so Dettmann, werde sich aber gegen eine Veröffentlichung von Hygienekontrollergebnissen wehren, „notfalls auch juristisch“. Auch Thomas Müller, Landesinnungsmeister der Bäcker, will von der Ampel nichts wissen. „Damit werden Betriebe an den Pranger gestellt. Das ist tödlich.“ Uta Nehls: „Ein System wie in Dänemark hat gezeigt, dass mit Transparenz die Beanstandungsquoten gesenkt wurden.“ Aber: „Wir brauchen bundesweit einheitliche Standards.“ Solange es die nicht gibt, will Verbraucherminister Till Backhaus (SPD) am Prinzip Freiwilligkeit festhalten. **Seite 2**



Uta Nehls Foto: D. Lilienthal



Die Torschützen Tommy Grube (l.) und Timo Gebhart jubeln.

Hurra, Hansa: 5:0-Erfolg gegen Zwickau

Rostock. Schützenfest im Ostseestadion: Der FC Hansa Rostock hat sich gestern mit einem 5:0-Heimsieg über den FSV Zwickau von der Abstiegszone der 3. Fußball-Liga abgesetzt. Timo Gebhart (5./Foulelfmeter), Tommy Grube (16.), Stephan Andrist (59.), Kerem Bülbül (84.) und Marcus Hoffmann (87.) erzielten vor 13 100 Zuschauern die Tore für das Team von Trainer Christian Brand, der sich über die Leistung freute und meinte: „Wir waren immer einen Schritt schneller als der Gegner.“

Handball: Zweitligist Empor Rostock hat mit einer Energieleistung den zweiten Saisonsieg geholt. Die Mannschaft, die im Spiel gegen Leutershausen bereits mit 20:26 scheinbar aussichtslos hinten lag, rappelte sich in der zweiten Halbzeit auf und siegte 33:32 (13:18) – der Jubel beim Team und den rund 700 Fans war riesig. Basketball: Die Rostock Seawolves sind mit einer 74:81-Niederlage gegen Oldenburg in die neue Saison der 2. Liga Pro B gestartet. Fußball: Bundesliga am Sonntag, Hoffenheim – Schalke 2:1, Köln – Leipzig 1:1. **Sport**



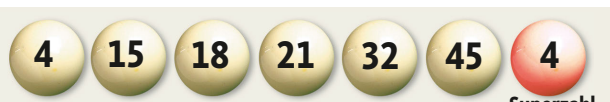
André Meuser (r.) erzielte sieben Treffer für Empor. Foto: Tommy Bastian

Heute auf www.ostsee-zeitung.de/Bildergalerien
Autobahnpolizei: „Cobra 11“ dreht auf Rügendamm | Hansa Rostock feiert Kantersieg gegen FSV Zwickau | Staatstheater Schwerin: Drei Premieren an einem Wochenende



419528 8201204 10039

Lotto am
Sonnabend



Alle Angaben ohne Gewähr
Seite 6